

INHALT

VORWORT	5
I. JAPANISCHE KUNST UND JAPANISCHE LYRIK	9
1. Aus Paris: Le Japonisme	9
2. In Berlin: Die Revolution der Lyrik	17
3. In London: Imagism	29
4. Das französische <i>haiku</i>	39
5. Japanische Lyrik in Deutschland	43
II. STATT TRÄUME: REISEN	56
1. Expeditionen, Studienreisen und populäre Vorstellungen von China und Japan	56
2. Max Dauthendey	66
3. Mit «Cook» um die Welt. China oder Japan?	80
III. CHINESISCHE LYRIK	90
1. Reaktionen auf <i>Poésies de l'époque des Thang</i> und <i>Le livre de jade</i>	90
2. Li Po. Ein Gedicht und seine Interpreten: Heilmann – Dehmel – Hauser – Bethge – Holz – Klabund	96
3. Po Chü-i, der Dichter Albert Ehrensteins	104
4. Ezra Pound, «the inventor of Chinese poetry»	108
IV. CHINA UND JAPAN AUF DER BÜHNE	112
1. Opern, Operetten und exotische Schauspiele	112
2. Japanische Bühnentechniken	117
3. Tanz und Pantomime	122
4. Dramatisierungen chinesischer und japanischer Texte	131
V. DIE PHILOSOPHIE DER GEWALTLOSIGKEIT: WU-WEI	147
1. Erste Begegnung mit dem Taoismus	147
2. Mystisch-maniriert: Klabunds Interpretation des <i>Tao-te-ching</i>	151
3. Chuang-tzu	155
4. Hofmannsthal und Pannwitz: Der Ausweg aus der Kultur- krise	159
5. Taoismus als Alternative zu Sozialismus und Imperialismus?	166
6. Reaktion und Ernüchterung: Thomas Mann und Bertolt Brecht	177
ANMERKUNGEN	187
BIBLIOGRAPHIE (Auswahl)	217
PERSONENREGISTER	241